

Frankenpost

Fragen an die Polit-Profis

Erschienen im Ressort Hof-Stadt am 18.11.2010 00:00

Fragen an die Polit-Profis



Wie war das mit der Währungsunion? Die Schüler ließen es sich von den ehemaligen Politikern genau erklären.

Bild:

Hof - Geschichtskunde aus erster Hand konnten die Hofer Gymnasiasten erleben, die am Dienstag vom Sächsisch-Bayerischen Städtenetz zu einer besonderen Talkrunde eingeladen wurden. Lothar de Maizière, der letzte Ministerpräsident der DDR, berichtete dort mit vielen Beispielen und Anekdoten, unter welch gewaltigem Termin- und Arbeitsdruck die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1990 stattfinden musste. Der gelernte Bildhauer Dr. Rolf Magerkord legte dar, wie er als Plauener OB von einem Tag auf den anderen eine ganze Stadt in eine neue Zeit geleiten musste.

Die Schüler kamen nicht unvorbereitet: So hatte ein P-Seminar der zwölften Jahrgangsstufe am Schiller-Gymnasium eine beeindruckende Ausstellung erarbeitet, die die Schüler am Theresienstein vorstellten. In Zeitzeugen-Interviews, zum Beispiel mit einem ehemaligen NVA-Grenzsoldaten, spürten sie einer Zeit nach, die sie selbst gar nicht mehr erlebt hatten: der Realität eines Lebens vor und hinter dem Eisernen Vorhang sowie des Wandels nach dem Fall der Grenzen.

Fachkundig waren auch ihre Fragen: So ließen sich die Gymnasiasten von Lothar de Maizière darlegen, wie man zu den Umrechnungskursen bei der Einführung der D-Mark in der DDR gekommen war.

Joachim Dankbar



Fakten und Anekdoten der deutschen Wiedervereinigung präsentierte eine Talkrunde mit den ehemaligen Oberbürgermeistern Dr. Peter Seifert (Chemnitz), Dr. Rolf Magerkord (Plauen), Dieter Döhla (Hof), Ex-DDR-Ministerpräsident Lothar de Maizière, Diskussionsleiter Werner Mergner, Reiner Eichhorn (Zwickau) und Dr. Dieter Mronz aus Bayreuth (von links). Fotos: Hermann Kauper
Bild:

Bild/Author: Alle Rechte vorbehalten.
